



Aus den Beratungen des Gemeindevorstandes Juli / September 2017

Der Gemeindevorstand hat anlässlich der Sitzungen im Juli, August und September 2017 unter anderem:

- Den forstlichen Betriebsplan 2021 als Folgeplanung des Wirtschaftsplans 1994 genehmigt. Der Betriebsplan dient als forstliches Führungsinstrument.
- Im Zusammenhang mit dem Projekt „Neuorganisation GEVAG (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung)-Futuro“ Gemeindevorstand Aron Moser in die Vorberatungskommission delegiert.
- Dem Gesuch des Handels- und Gewerbevereins Lenzerheide um Bewilligung zum Offenhalten der Ladengeschäfte am 15. August (Maria Himmelfahrt) und am 1. November (Allerheiligen) entsprochen.
- Die Betriebskommission für das Projekt „Lenzerheidner Iis Paradiis 2017/2018“ gewählt.
- Eine Teilrevision des Reglements zur finanziellen Unterstützung der einheimischen Vereine zuhanden des Gemeinderats verabschiedet.
- Vom Entwurf des Reglements Quellschutzzonen Kenntnis genommen und beschlossen, diesen noch eingehender zu prüfen.
- Dies Stromtarife 2018 genehmigt.
- Die Botschaft „Erweiterung Schulhaus Lenzerheide“ zuhanden des Gemeinderats verabschiedet.
- Den Management Letter der externen Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016 beraten.
- Die Botschaft „Lenzerheidner Iis Paradiis 2017/2018“ zuhanden des Gemeinderats verabschiedet.
- Vom Ergebnis der durch das Gesundheitsamt Graubünden in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz durchgeführten Testkäufen von Alkohol durch Jugendliche Kenntnis genommen. Die Jugendschutzbestimmungen wurden durch alle kontrollierten Betriebe verletzt.
- Das Vorgehen im Zusammenhang mit der Strategie zur künftigen Siedlungsentwicklung festgelegt und eine Projektgruppe eingesetzt.
- Beschlossen die Sportbuslinie violett (Lenzerheide – Zorten) im Winter 2017/2018 auch im Januar 2018 zu führen und die Zusatzkosten von Fr. 20'000.- ins Budget 2018 aufzunehmen.
- Beschlossen, das Ruhetagsgesetz der Gemeinde Vaz/Obervaz einer Totalrevision zu unterziehen und den Revisionsentwurf zuhanden der Vernehmlassung verabschiedet.
- Beschlossen, an der jetzigen Organisationsstruktur der Schule festzuhalten. Demnach wird der Schulrat nicht durch eine Schulkommission ersetzt, sondern weiterhin ein von der Urnengemeinde gewähltes Exekutivorgan bleiben.
- Die Vereinbarung mit den Curling-Clubs Lenzerheide und Valbella betreffend Nutzung der Curling-Infrastruktur im Winter 2017/2018 genehmigt.
- Das Budget 2018 beraten und zuhanden des Gemeinderats verabschiedet. Aufgrund der in den kommenden Jahren anstehenden Investitionen beantragt der Gemeindevorstand, den Gemeindesteuerfuss bei 80 Prozent der einfachen Kantonssteuer zu belassen.
- Den Quartierplan Costa da Valbella-sot zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet.

- Die überarbeitete Leistungsvereinbarung mit dem Verein Jugendtreff Tankraum genehmigt.
- Diverse Dienstbarkeitsverträge genehmigt.
- Diverse Baugesuche abschliessend behandelt.

Lenzerheide, 10. Oktober 2017/jg